



30 Jahre Schloss Zeillern

NÖ Freiwilligenmesse
ÖBV/NÖBV
Pflichtstücke 2019/2020

Gefördert durch das Land Niederösterreich



www.noebv.at

Großes Jubiläumsfest im Schloss Zeillern am 17. Juni 2018 gefeiert

3 Jubiläen – 30 Jahre Revitalisierung Schloss Zeillern, 30 Jahre NÖ Blasmusikzentrum im Schloss Zeillern und 30 Jahre Urkundenüberreichung mit der Partnergemeinde Zeilarn – wurden am 17. Juni 2018 im Schlosshof gefeiert. Ein Radiofrühschoppen mit musikalischer Umrahmung durch die NÖ Militärmusik und die Musikkapelle Zeillern war der Höhepunkt des Festaktes, bei dem zahlreiche Ehrengäste, eine große Abordnung der Partnergemeinde Zeilarn und viele Besucher anwesend waren. Bgm. Friedrich Pallinger begrüßte die zahlreichen Festbesucher, ORF-Moderatorin Birgit Perl interviewte beim Radiofrühschoppen die Ehrengäste, u. a. NÖ Blasmusikverbandsobmann Dir. Peter Höckner, welcher die Gastfreundlichkeit im Schloss Hotel Zeillern lobte und seine Freude über die vielen jungen Musiker äußerte. Das Xylophonsolo des Solisten der Militärmusikkapelle beeindruckte die Festgäste ebenso wie der eigens für den ehemaligen Kapellmeister Adalbert Kammerhofer komponierte Marsch, der Musikkapelle Zeillern.



Die Festrede hielt Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, selbst langjähriger Musiker. Er lobte die gute Nachwuchsarbeit des NÖBV und das Engagement der jungen Musiker. Der 2. Bürgermeister der Partnergemeinde Zeilarn, Karl Gschwendtner, betonte die langjährige freundschaftliche, kulturelle und sportliche Partnerschaft und freute sich über eine süße Überraschung der Marktgemeinde Zeillern, eine Urkunde in Tortenform. Sie wurde von Bgm. Friedrich Pallinger, Schlosspächterin Annemarie Preuer samt Konditor auch an den NÖ Blasmusikverband überreicht. Die Musikkapelle Zeillern unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Kammerhofer und die Militärmusikkapelle mit Militärkapellmeister Obstl. Mag. Adi Obendrauf unterhielten die Gäste musikalisch mit Marsch-, Polka- und Swing-Klängen. Die Gastronomie des Schlosses verwöhnte die Gäste mit regionalen Schmankerln und bei einem guten Glaserl Wein klang der Jubiläumstag gemütlich aus.



NÖ Freiwilligenmesse

Am Sonntag, 11. November 2018, findet die zweite NÖ Freiwilligenmesse von 10 – 17 Uhr im Landhaus St. Pölten statt.

Die 2. NÖ Freiwilligenmesse ist der beste Ort, um bei freiem Eintritt sein persönliches Engagement zu finden. 60 gemeinnützige Organisationen, darunter auch der NÖ Blasmusikverband, präsentieren ihre Möglichkeiten für ein sinnvolles Engagement. Die Bandbreite reicht dabei von Bildung, Blaulicht, Entwicklungszusammenarbeit, Gesundheit, Integration, Kunst und Kultur bis hin zu SeniorInnen, Sport, Umwelt und Zivilcourage. Willkommen sind alle Menschen, die sich über das breite Angebot an gesellschaftlichem Engagement in Niederösterreich informieren wollen bzw. die freiwillig tätig werden wollen.

Alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren, sind zu dieser Veranstaltung eingeladen, und wir freuen uns auf zahlreiche Besucher an unserem NÖBV-Stand.



Medieninhaber und Herausgeber: NÖ Blasmusikverband, 3311 Zeillern, Schlossstraße 1; **Redaktion:** Dr. Friedrich Anzenberger, A-3062 Kirchstetten, Weinheberplatz 1 | **Entwurf des Logos, Gestaltung & Layout:** Lero Communication, A-3300 Amstetten, Bahnhofstraße 20 | **Druck:** Dockner Druck GmbH, Kuffern | **Verlags- und Herstellungsort:** Zeillern | **Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:** Medieninhaber von "NÖ Bläserpost" ist der NÖ Blasmusikverband, Obmann Dir. Peter Höckner, Protokollführerin Mag. Christine Mayer, Kassier August Prüller, alle 3311 Zeillern, Schlossstr. 1. Die "NÖ Bläserpost" ist das offizielle Informationsorgan des NÖ Blasmusikverbandes.

Gedenkkonzert in memoriam Bernhard Fischer

Am Samstag, dem 8. September, fand in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Rohrau und der BAG Bruck an der Leitha das Benefizkonzert für unseren verstorbenen Landesobmann-Stellvertreter Bernhard Fischer im Schlosshof von Rohrau statt.

Unter den zahlreichen Ehrengästen durften wir auch Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf begrüßen. In seiner Rede würdigte er, selbst aktiver Musiker, Bernhards Verdienste für das Blasmusikwesen in Niederösterreich.

Neben dem Nachwuchsorchester der BAG Bruck unter der Leitung des LKPM Wien Herbert Klinger, konzertierte dankenswerter Weise die Militärmusik Niederösterreich unter Militärkapellmeister Obstlt. Mag. Adi Obendrauf.

Ein großer Dank gebührt allen Personen und Organisationen, die zum würdigen Rahmen und zur Durchführung des Konzertes beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Gästen für die großzügigen Spenden. Der Reinerlös der Veranstaltung ergeht an die beiden Söhne des Verstorbenen.



Schon probiert? – die NÖBV-APP!

Mit der NÖBV-APP haben Mitglieder und Vereinsfunktionäre stets alle wichtigen Infos griffbereit am Handy zur Verfügung.

- Aktuelle News für Mitglieder
- Termine
- Umfragemöglichkeit
- NÖBV Kursprogramm mit Anmeldeöglichkeit
- Kontakte
- Nachrichtenversand
- News des NÖBV

Die NÖBV APP steht für die Funktionäre und Mitglieder in den Musikvereinen mittels PIN und Passwort zur Verfügung.

Der Download erfolgt über den Button APP auf der Homepage!



NÖBV Pflichtstücke 2019/20

Kategorie A

´S gibt nur a Kaiserstadt, ´s gibt nur a Wien!	Polka	Johann Strauss op.291 / Stefan Ebner	Musikverlag Kliment
Sommerfest	Ouvertüre	Erwin Trojan op. 320 / Willibald Tatzter	Musikverlag Tatzter

Kategorie B

Magicus		Daniel Muck	Eigenverlag
Im Zigeunerlager	Ouvertüre	Erwin Trojan op. 320 / Willibald Tatzter	Musikverlag Tatzter

Kategorie C

Visite á Paris	Musikalische Skizze	Peter Platt	Helma Musikverlag
Freigeister	Ouvertüre	Franz v. Suppe / Stefan Ebner	Musikverlag Kliment

Die Auswahl der NÖBV Pflichtstücke erfolgte unter der Mitarbeit der Bezirkskapellmeister der Bezirke Gänserndorf, Lilienfeld, Melk, Neunkirchen und Zwettl.

ÖBV Pflichtstücke 2019/20

Kategorie A

Fanfare Festive		Markus Adam	OrchestralArt
Olympic Fire		Michael Geisler	Molenaar
Divertimento		Tielman Susato/Arr. Picarband	OrchestralArt
Alter Wiener Volkston Walzer		Josef Franz Wagner/Arr. Walter Schwanzer	Kliment
Festival Intrade		Alois Wimmer	OrchestralArt

Kategorie B

Nora - Licht des Nordens		Thomas Asanger	Rundel
A Centennial Adventure		Thomas Doss	Mitropa
Melodienfolge aus der Operette "Die lustige Witwe"		Franz Lehar/Arr. Fritz Neuböck	Tierolff
„... und der Rest ist Österreich!"		Florian Moitzi	OrchestralArt
To a Special One		Fritz Neuböck	Tierolff
Austrian Fantasie		Gerald Oswald	Mitropa
Dreamcatcher		Otto M. Schwarz	Mitropa
Phonographen Walzer		Carl Michael Ziehrer/Arr. Josef Hartl	OrchestralArt

Kategorie C

Dionysos		Thomas Doss	Mitropa
Lionheart		Hermann Pallhuber	Beriato
Panthera Pardus Styria		Manfred Sternberger	OrchestralArt
"Jahuiii!!!"sprach der Geist dreist!		Alois Wimmer	Alois Wimmer
Children's Suite		Georgi Salnikov	Molenaar
Märchen aus dem Orient		Johann Strauss/Arr. Robert Brunnlechner	Print Music
Böhmische Dorfbilder		Evžen Zámečník	Kliment

Kategorie D

Movements		Thomas Asanger	Tierolff
Deliverance (Concert Suite)		Etienne Crousaz	Beriato
Mystic River		Thomas Doss	Mitropa
Trionfo		Paul Huber/Bearbeitung Carlo Balmelli	Symphonic Works
The Cave		Florian Moitzi	OrchestralArt
The Wall		Otto M. Schwarz	Mitropa
Friedenspalmen		Josef Strauss/Arr. Erwin Loos	Walzer Kliment

Kategorie E

Fantastic Variations		Luis Carvalho	Molenaar
Blue Horizons		Franco Cesarini	Mitropa
Variations and fugue on an original theme (Vita Aeterna variations) Op. 33		Alexander Comitas	Comitas
The Curse of the Mermaid (Die Rache der Meerjungfrau)		Thomas Doss	Mitropa
Energico		Oliver Waespi	Beriato

Termine 2018

Musik in kleinen Gruppen

Termin	BAG	Ort
21.10.2018	Baden	2514 Traiskirchen
11.11.2018	Gänserndorf	2225 Zistersdorf
17.11.2018	Gmünd	3922 Großschönau
24.11.2018	Horn/Waidhofen an der Thaya	3580 Horn

Leistungsabzeichen

Termin	BAG	Ort
10.11.2018	Lilienfeld	2572 Kaumberg
17.11.2018	Krems	3500 Krems

Landesprüfungen Leistungsabzeichen

01.12.2018	Theoretische Prüfung zur Erlangung des Stabführer-Leistungsabzeichens in Königstetten
16.12.2018	Landesprüfung Zeillern für alle Instrumente in allen Stufen

Seminare

05. – 06.10.2018	Marketenderinnenseminar des NÖBV - 1. Termin in Zeillern
05. – 07.10.2018	Stabführer-Seminar in Zeillern
12. – 13.10.2018	Marketenderinnenseminar des NÖBV - 2. Termin in Zeillern

NÖ Komponisten: Prof. Franz Kastner zum 75. Geburtstag

Franz Kastner kam am 13. Juli 1943 in Fallbach bei Laa/Thaya zur Welt und lernte zunächst Violine und Trompete, später Akkordeon und Flügelhorn. Er spielte bereits mit 14 Jahren bei verschiedenen Kirtagsorchestern. Nach dem Militärdienst bei der Militärmusik NÖ legte Franz Kastner die Lehrbefähigungsprüfung für Akkordeon und Trompete ab und wurde Lehrer an der Musikschule Laa/Thaya. Er diente von 1967 bis 1970 bei der Gardemusik Wien, studierte Posaune und legte 1971 die Reifeprüfung ab. Kastner war über 25 Jahre lang Substitut in den Bundestheatern in Wien (Staatsoper, Volksoper, Burgtheater), von 1970 bis zu seiner Pensionierung 2005 war er Musikschulleiter in Gänserndorf. 1972 legte er die Militärkapellmeisterprüfung ab; lange Zeit war er auch Kapellmeister des 1. Gänserndorfer Musikvereines, Bezirkskapellmeister, Lehrer bei Seminaren und Juror im In- und Ausland. Seit 1985 war Franz Kastner Mitarbeiter des ORF, 2001 wurde er zum Professor ernannt, 2004 war er Gewinner des Windstabes bei den Internationalen Vöcklabrucker Musiktagen in der Stufe D mit dem SWOG-Symphonic Wind Orchestra Gänserndorf.

Anlässlich seines 75. Geburtstags lud der Musikverein Staatz und Umgebung am 30. Juni 2018 zu einem Konzert im

Innenhof des Schlosses Loosdorf. Unter der Leitung der Dirigenten Mag. Norbert Amon und DI Dr. Katharina Schödl-Hummel wurden ausschließlich Werke von Franz Kastner aufgeführt, darunter: „Festmusik Nr. 1“, „Pittoreske, musikalisches Gemälde“, „Da schene Tog“, „Sternbilder-Ouvertüre“, „neuer Wein, Konzertwalzer“, „Jägerlatein-Polka“, „The Major – Marsch“ und den ersten Satz des Konzertes für Tenorhorn und Posaune mit dem Solisten Wolfgang Schlor.



„Musiksommer“ in Zeillern

226 interessierte MusikerInnen, davon 136 HolzbläserInnen, 76 BlechbläserInnen und 14 SchlagwerkerInnen, trafen sich in den beiden Ferienmonaten im Schlosshotel Zeillern, um sich im Rahmen der vier Musikwochen des NÖ Blasmusikverbands weiterzubilden und Freude an der Musik zu haben. Unter den 56 Lehrkräften (ReferentInnen und KorrepetitorInnen) waren wieder zahlreiche herausragende PädagogInnen des NÖ Musikschulwesens sowie ProfessorInnen von verschiedenen Musikuniversitäten tätig, die ihr profundes Wissen und wertvolle Tipps und Informationen für den Blasmusikalltag an die jungen und jung gebliebenen MusikerInnen weitergaben. Die Prüfung zum Jungmusiker- bzw. Musikerleistungsabzeichen konnten insgesamt 53 TeilnehmerInnen, davon 20 in der Stufe C, erfolgreich ablegen.

Die Schlagwerker eröffneten den Musiksommer!

Eine tolle Woche mit rockigen Drum-Set-Klängen, aber auch ruhigen Tönen fand von 09. – 13. Juli 2018 statt, und die 14 Teilnehmer hatten viel Spaß und nahmen jede Menge neue Erfahrungen mit.

Seminarleitung: Sonja Wurm

Orchestermodul: Gottfried Schnürl und Kevan Therani

Stabspiele: Harald Demmer

Drum Set: Klaus Zalud

Korrepetition: Florian Ilby

1 Leistungsabzeichenprüfung wurde sehr erfolgreich absolviert.

Die zweite Musikwoche fand von 16. bis 20. Juli 2018 für **Klarinette und Querflöte, sowie Oboe und Fagott** statt. 81 TeilnehmerInnen wurden von folgenden 17 ReferentInnen betreut:

Seminarleitung: Maderthaler Thomas

Korrepetition: Leonid Belaiev und Markus Vorzellner

Querflöte: Agis Alfred, Haschke Anna, Königslehner Regina, Krenn Julia, Steininger Melanie

Klarinette: Burchhart Sonja, Dinkhauser Theresa, Höller Kerstin, Käfer Mariella, Stöger Martin und Trauner Norbert

Oboe: Griebel-Stich Eva, Stiefsohn Astrid

Fagott: Maderthaler Gabriele

23 KandidatInnen absolvierten das Jungmusikerleistungsabzeichen.

Die Musikwoche für **Trompete/Flügelhorn, Waldhorn und Tenorhorn, sowie für Posaune und Tuba** fand von 23. bis 27. Juli 2018 statt. Insgesamt 19 ReferentInnen betreuten 76 TeilnehmerInnen.

Seminarleitung: Bernhard Thain

Korrepetition: Leonid Belaiev und Petra Mayerhofer

Trompete/Flügelhorn: Karl Hemmelmayer, Gernot Kahofer, Alexander Kastner, Hermann Maderthaler, Lukas Zeilinger

Horn: Gerhard Forman und Peter Hofmann

Tenorhorn: Stefan Gröbl, Johann Pausackerl, Robert Ringwald, Dominik Schnaitt

Posaune: Emil Haderer, Andreas Raidl, Bernhard Thain

Tuba: Robert Schweiger und Christoph Zeilinger

Improvisation: Christof Zellhofer

Die Prüfung zum Jungmusiker- bzw. Musikerleistungsabzeichen absolvierten 22 KandidatInnen.

Für **Querflöte, Klarinette und Saxophon** fand die Musikwoche von 6. bis 10. August 2018 statt. Die Anzahl der TeilnehmerInnen betrug 55, die Anzahl der ReferentInnen insgesamt 14.

Seminarleitung: Leopold Eibl

Korrepetition: Leonid Belaiev und Petra Mayerhofer

Querflöte: Viktoria Baumholzer, Helga Berndl, Birgit Geisler, Sonja Wurm

Klarinette: Theresa Hajny, Kerstin Höller, Petra Löw, Christine Putzer

Saxophon: Stephanie Bauer, Viola Falb, Kerstin Juritsch

Das Jungmusikerleistungsabzeichen konnten 6 KandidatInnen ablegen.

Wir bedanken uns für die aktive Teilnahme an den Seminaren und freuen uns auf den NÖBV Musiksommer 2019!





MUSIKSOMMER







Teilnehmerbericht: Tolle Musikerwoche auf Schloss Zeillern

Mein Musiklehrer Stefan Thurner und mein Kapellmeister der Jugendblasmusik Katzelsdorf Andreas Schöberl motivierten mich, die Musikerwoche auf Schloss Zeillern zu besuchen. Mit Kribbeln im Bauch trat ich die Reise nach Zeillern an.

Dort angekommen, war mein erster Eindruck, dass wir total freundlich empfangen wurden. Die Musikkollegen kamen aus unterschiedlichsten Altersgruppen, aber die Musik ist immer das verbindende Element.

Atemübungen, Theorie und Musizieren standen auf der Tagesordnung.

Den Sound von 10 Tuben fand ich phänomenal. Seither gibt es auf Schloss Zeillern garantiert keine Schlossgespenster mehr. Die haben wir höflich aber bestimmt hinausgeblasen. Ein schottischer Choral und „LaBamba“ oder wie wir Tubisten sagten „LaTuba“ waren unsere Beiträge für das Abschlusskonzert. Bis es soweit war, standen noch einigen Proben auf dem Programm.

Unsere Musikdozenten würzten selbst die trockensten Theoriestunden mit ihrem Humor! Spaß und Musik standen bei „Schülern“ und Dozenten stets im Mittelpunkt. Man

merkte auch in den Pausen, dass Musik uns alle verbindet.

Beim Konzert unserer Dozenten kam ich aus dem Staunen nicht raus! Sie haben uns gezeigt, auf welch tollem, hohen Niveau gespielt werden kann.

Bei unserem Abschlusskonzert durften wir dann das Gelernte unseren Familien präsentieren. Für meine persönliche musikalische Entwicklung und die Freude und Begeisterung am Musizieren bzw. am gemeinsamen Musizieren hat diese Woche massiv beigetragen. Es war wirklich ein TOLLES Erlebnis!



Für mich ist jedenfalls klar, da möchte ich nächstes Jahr auf alle Fälle wieder dabei sein!

Manuel Müller

Wir gratulieren ...

Prof. Franz Kastner zum 75. Geburtstag am 13. Juli

Horst Arnhold zum 80. Geburtstag am 16. Juli

Ing. Karl Hirschvogel zum 60. Geburtstag am 25. August

Karl Gensthaller zum 80. Geburtstag am 29. September

Kurkonzerte im Kurpark von Puchberg am Schneeberg!

Die Markt- und Kurgemeinde Puchberg am Schneeberg veranstaltet, in den Sommermonaten im Kurpark Kurkonzerte für unsere Gäste.

Um eine größere Vielfalt in das Programm zu bringen, bieten wir Ihnen an, ein Kurkonzert im Kurpark von Puchberg am Schneeberg zu spielen. Folgenden Termine 7. Juli 2019, 04. August 2019 oder 1. September 2019, ab 16.30 Uhr ca. 1,5 Stunden stehen zur Verfügung. Das Konzert wird mit € 500,- von der Marktgemeinde Puchberg vergütet.



Weiters können wir Ihnen anbieten, den Termin eventuell mit einem Vereinsausflug zu verbinden um auch unseren Ort ein wenig kennen zu lernen alle Infos finden Sie unter www.puchberg.at.

Es würde uns sehr freuen, wenn Ihr Musikverein Interesse an einem der oben stehenden Termine hätte und wir für Sie ein nettes Ausflugsprogramm mit abschließendem Konzert im Kurpark Puchberg am Schneeberg zusammenstellen dürfen.

Wir bitten Sie, bei Interesse an eine der oben genannten Termine, diesen bis Ende Oktober 2018 bei den Mitarbeitern des Tourismusbüros, verbindlich zu reservieren.

Tourismusbüro Puchberg am Schneeberg
Stücklergasse, 3,
2734 Puchberg am Schneeberg
Tel.: 02636 2256
E-Mail: tourismusbüro@puchberg.at
www.puchberg.at

DOCKNER
druck@medien



Chemiefreie und somit umweltbewusste Herstellung von Druckprodukten ist für uns schon seit langem **(öko)logisch!**

AGENTUR & DRUCKEREI

DOCKNER Gesellschaft m.b.H. | 3125 Kuffern | Untere Ortsstraße 17
Tel +43(0)2786/2194 | office@dockner.com | www.dockner.com

Ausstatter von Musikvereinen
von Kopf bis Fuß.



- ▶ Neueinkleidungen – Ergänzungen – Abänderungen
- ▶ Trachten, Uniformen und Dirndlkleider aus eigener Produktion nach Maß
- ▶ Kreative Modellgestaltung – trachtig, modern und traditionell
- ▶ Persönliche Beratung & Service in Ihrem Vereinslokal

www.koller-trachten.at

Koller
Die Kraft der Tracht

Waldmüllerstraße 1 | A-4910 Ried im Innkreis
Tel. 077 52/83230 | Fax -4 | office@koller-trachten.at

VOTRUBA Musikinstrumente GmbH

Seit 1875 ist der Name Votruba ein Begriff für hervorragende Blasinstrumente. Die Wiener Firma wurde von Johann Votruba gegründet und wird heute bereits in fünfter Generation von Johannes und Thomas Votruba geführt. Seit 1950 ist das Musikhaus am jetzigen Standort am Lerchenfelder Gürtel 4. Der Großvater der heutigen Inhaber war in der frühen Nachkriegszeit besonders darauf bedacht, in der Nähe des Westbahnhofes und einer Stadtbahn-Station (jetzt U-Bahn-Station) zu sein. Heute erleichtert den Kunden zusätzlich eine großzügige Ladezone das – speziell bei großen Instrumenten wichtige – Parken direkt vor dem Geschäft.



Thomas (links) und Johannes Votruba

Beide Firmenchefs (und ebenso ihr heute bereits pensionierter Vater) kommen aus der NÖ Blasmusik. Vater Kommerzialrat Johann Votruba spielt Klarinette und Sohn Thomas Bariton bei der Ortsmusikkapelle Muthmannsdorf; auch Sohn Johannes war hier früher aktiv, spielt aber heute aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr. Auch beim Bezirksblasorchester Baden-Mödling-Wr. Neustadt war die Familie Votruba tätig.

Thomas Votruba ist Leiter der Votruba-Meisterwerkstätte, die sich nur wenige Meter vom Geschäft entfernt am Lerchenfelder Gürtel befindet. Er ist sowohl Blechblasinstrumentenerzeuger-Meister als auch Holzblasinstrumentenerzeuger-Meister, eine Kombination, die wahrscheinlich einzigartig ist. Thomas Votruba ist für die instrumententechnischen Innovationen verantwortlich und nimmt auch Gesellen- und Meisterprüfungen ab. Die Meisterinstrumente der Firma Votruba, die in der Fachwerkstätte von Thomas Votruba und seinen Mitarbeitern hergestellt werden, haben unter Fachleuten einen hervor-

ragenden Ruf. Gebaut werden – meist auf Kundenwunsch individuell gefertigt: B- und C-Trompeten, Piccolotrompeten, Flügelhörner, Basstrompeten, Posaunen und Baritone. Unter den Kunden finden sich viele bekannte Profimusiker, darunter auch die Bläserensembles „Blechhaufen“ und „Federspiel“, und natürlich auch zahlreiche Musikkapellen aus Niederösterreich.



Zu den besonderen Spezialitäten des Hauses gehören die Votruba-Drehzylinder-Trompeten und -Flügelhörner, die den in der ganzen Welt geschätzten Wiener Klangstil repräsentieren. Beide Instrumente werden auch als Vertikal-ausführung mit den gleichen Klangeigenschaften erzeugt, die Drehventile sind um 90 Grad „gekippt“.



Sehr interessant ist auch das Votruba-Breslmair-Mundrohr, das von der Firma Breslmair passend zu den von Berufsmusikern und Musikstudenten sehr geschätzten G-Mundstücken entwickelt wurde. Es ist kein gezogenes, sondern ein aus Vollmaterial gedrehtes Mundrohr, das bei Eigenbau-Instrumenten auch nachträglich eingebaut werden kann.

Getreu dem Motto „Alles was machbar ist, kann realisiert werden“ ermöglicht die Meisterwerkstätte Votruba individuelle Spezialanfertigungen. Derzeit wird gerade eine Bass-Ophikleide nach einem historischen Vorbild mit bestmöglicher Klangtreue, jedoch mit moderner Spieltechnik gebaut.

Neben den Eigenbau-Instrumenten bietet die Firma Votruba sämtliche in der Blasmusik verwendete Musikinstrumente aller bekannter und bewährter Marken an; der kaufmännische Bereich ist die Domäne von Johannes Votruba, der ebenfalls ausgebildeter Blasinstrumenten-erzeuger ist.



In Zeiten der Konkurrenz von Internetfirmen setzt das Musikhaus Votruba besonders auf kompetente Beratung und Betreuung der Kunden. Johannes und Thomas Votruba kennen die Sorgen der Musikerinnen und Musiker und gehen gerne auf ihre Wünsche ein. Ein klares Plus ist auch die Meisterwerkstätte mit kompetenten MitarbeiterInnen, die Service- und Reparaturarbeiten fachgerecht ausführen. MusikerInnen werden auch bei der Pflege ihrer Instrumente

unterstützt. Thomas und Johannes Votruba kommen gerne zu Musikvereinen, um etwa vor oder nach der Probe „Pflegevorträge“ zu halten, damit alle möglichst lange Freude mit tadellos funktionierenden Musikinstrumenten haben.

Das Musikhaus Votruba stattet darüber hinaus komplette Bläserklassen aus und bietet auch an, die Instrumente über die Sommerferien zu holen, die Servicearbeiten durchzuführen und wieder zurückzubringen.

Durch ihre große Fachkenntnis, ihre kompetente Beratung, aber auch durch ihre sympathische und kollegiale Art haben Johannes und Thomas Votruba mit ihren MitarbeiterInnen bereits sehr viele Kunden überzeugen können. Auch der NÖ Blasmusikverband wünscht Ihnen weiterhin viel Erfolg!



Votruba Musikinstrumente GmbH
Lerchenfelder Gürtel 4
A-1070 Wien, Österreich

Telefon: +43 (1) 523 74 73
Telefax: +43 (1) 523 74 73 15
E-Mail: office@votruba-musik.at
Internet: www.votruba-musik.at

90 Jahre Musikverlag KLIMENT

Ihr kompetenter Notenlieferant!

Vielseitig, innovativ, der Tradition verbunden!



Hans Kliment, Musiklehrer und Kapellmeister in Wien, gründete den Musikverlag im Jahr 1928. Seinem Sohn, Hans junior, war die Liebe zur Musik somit in die Wiege gelegt. Als Jugendlicher studierte er Theorie und Kompositionslehre an der Wiener Musikhochschule und konnte in letzterem Fach bereits eigene Kompositionen als Übungsbeispiele vorlegen. Dabei war sein Vater Vorbild und sicher auch erster Lehrmeister.

Vater und Sohn, der bald ebenfalls in den väterlichen Betrieb einstieg, erkannten schnell, dass es an richtigen Instrumentalschulen für die Ausbildung junger Musiker und auch an brauchbarem Notenmaterial für Laienkapellen fehlte. Militärmusiker aus den ehemaligen Regimentskapellen der Monarchie hatten zwar Unmengen an Noten abgeschrieben und zu ihren Heimatkapellen mitgebracht, diese kamen in den dünn besetzten Dorfkapellen jedoch nicht entsprechend zur Wirkung. Leichte, gefällige Blasmusik und Gebrauchsmusik für Festlichkeiten waren daher gefragt. Ein reiches Betätigungsfeld für einen, der genug verlegerischen Wagemut besaß.

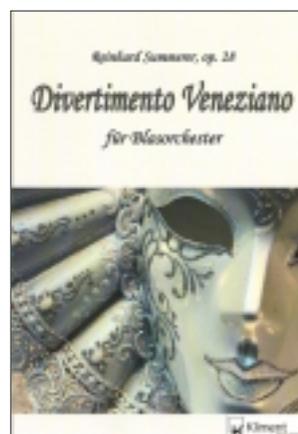
Die ländliche Blasmusik hatte jetzt ihren eigenen Musikverlag, der bereit sein wollte, mit den Bedürfnissen dieser Kapellen Schritt zu halten. Sämtliche Instrumentalschulen und Blasmusikstücke aus dem Kliment Verlag zählten fortan zur absoluten Standardliteratur. Immer wieder wurde und wird im Verlag Kliment darauf Wert gelegt, zugkräftige und interessante Marschmusik aufzulegen. Hans Kliment sen. und jun. haben die schönsten Militärmärsche der k.u.k. Monarchie gesammelt und viele davon instrumentiert. Vater und Sohn Kliment werden daher mit Recht zu Pionieren des österreichischen Blasmusikwesens gezählt! Nach dem Tod des Vaters 1951 führte Johann Kliment jun. den Verlag alleine weiter und machte ihn zu seinem Lebensinhalt.



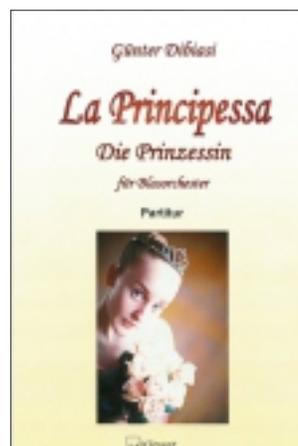
Seit mittlerweile über 30 Jahren lenkt nun seine Tochter Juliana Pierer-Kliment in dritter Generation Österreichs

größten Blasmusikverlag – stets nach dem Firmenmotto: „Vielseitig-Innovativ-Der Tradition verbunden“! So wurden und werden immer wieder begabte und mittlerweile renommierte, heimische aber auch internationale Komponisten gefördert und unter Vertrag genommen – bspw. Günter Dibiasi, Reinhard Summerer, Siegmund Andraschek, Josef Abwerzger, Philipp Manuel Gutmann, Manfred Sternberger oder Evzen Zámečník! Doch nicht nur zeitgenössische, symphonische Blasorchesterliteratur findet sich im aktuellen Verlagsprogramm. Nach wie vor legt der Musikverlag Kliment Wert darauf, Österreichs Blasmusiktradition mit zeitgemäßen Neubearbeitungen von Wiener Musik oder in Vergessenheit geratenen Kompositionen hochzuhalten.

In den vergangenen Jahren hat sich der Musikverlag Kliment aber auch als kompetenter Notenhändler etabliert. Das Kliment-Team mit seinem Geschäftsführer Peter Hofmayer ist stets bemüht, für seine Kunden Notenausgaben aller Verlage weltweit zu besorgen. Gerade wird an einer neuen Homepage gearbeitet – mit modernisiertem Online-Shop und eigenem Download-Bereich! Das traditionsreiche Verlagshaus wird also auch künftig am Puls der Zeit bleiben!



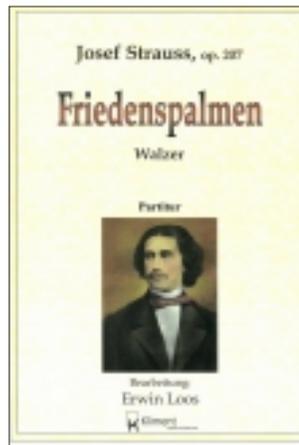
Reinhard Summerer
DIVERTIMENTO
VENEZIANO
Suite



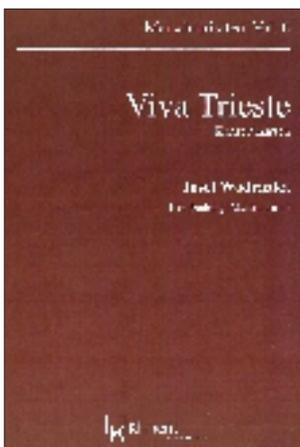
Günter Dibiasi
LA PRINCIPESSA



Stefan Ebner
FÜR KARL
Polka



Josef Strauss
arr. Erwin Loos
FRIEDENSPALMEN
Walzer
Pflichtstück 2019/2020
Stufe D ÖBV



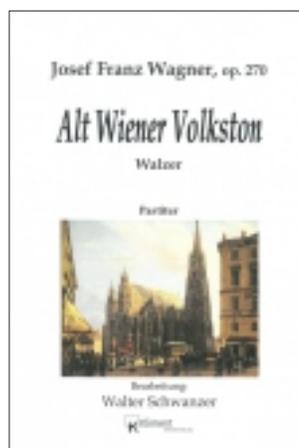
Josef Wodrazka
arr. Stefan Ebner
VIVA TRIESTE
Konzertmarsch



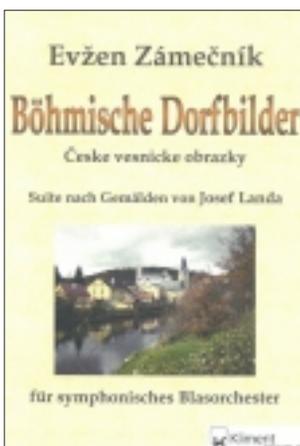
Stefan Ebner
DER DRACHE
Jugendorchester Stufe 1



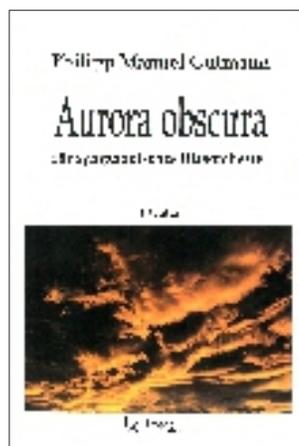
Franz Lehár
arr. Joseph Kanz
DIE LUSTIGE WITWE
6 einzelne Teile aus der
Operette (einzeln oder
als Suite aufführbar)



Josef Franz Wagner
arr. Walter Schwanzner
ALT WIENER VOLKSTON
Walzer
Pflichtstück 2019/2020
Stufe A ÖBV



Evžen Zámečník
BÖHMISCHE DORFBILDER
Suite
Pflichtstück 2019/2020
Stufe C ÖBV



Philipp Manuel Gutmann
AURORA OBSCURA

Model *Salzburg* **SCHAGERL**
in quality we trust!
pure Spielfreude!



Das neueste Mitglied der Schagerl Intercontinental Serie. Pure Spielfreude von Anfang an, das ideale Einstiegsinstrument für Musiker die den Klang der Schagerl Drehventiltrompeten schätzen.

GOLDMESSING SCHALLBECHER | GOLDMESSING MUNDROHR | NEUSILBER AUSSENROHR | GOLDMESSING HAUPTSTIMMZUG

WWW.SCHAGERL.COM | WWW.FACEBOOK.COM/SCHAGERL | WWW.YOUTUBE.COM/SCHAGERLCLUB



Kliment

MUSIKVERLAG
 ihr kompetenter Notenlieferant

www.kliment.at
 1090 Wien | +43 (0)1 317 51 47

Vielseitig -
 Innovativ -
 Der Tradition verbunden

Schaufenster Musikschule



Die junge Bläserphilharmonie in Innsbruck

Das junge Orchester, das vom Musikschulmanagement gemeinsam mit den beiden Kooperationspartnern NÖ Blasmusikverband und Militärmusik Niederösterreich getragen wird, überzeugt seit der Gründung im Herbst 2016 mit lebendigem Klang, viel Dynamik und der Freude der Jungmusikerinnen und Jungmusiker am gemeinsamen Musizieren. In diesem Sommer begeisterten sie das Publikum bei den 24. Innsbrucker Promenadenkonzerten, einer der angesehensten und größten Veranstaltungen für Blasmusik europaweit.

Die rund 60 mitwirkenden Musikschülerinnen und Musikschüler, die Teil dieses engagierten Orchesterprojekts sind, kommen aus ganz Niederösterreich und zählen zu den besten NachwuchsmusikerInnen des Landes. Nach zahlreichen Auftritten in Niederösterreich konnten sie gemeinsam mit ihrem künstlerischen Leiter, Daniel Muck, auch im Westen Österreichs mit Qualität und Spielfreude überzeugen.



Die Innsbrucker Promenadenkonzerte zählen zu einer der angesehensten und größten Veranstaltungen für Blasmusik im europäischen Raum. Die Konzertreihe besteht seit 24 Jahren und präsentierte heuer insgesamt 38 Orchester und Ensembles. Ganze 350 Werke quer durch alle Epochen der Musikgeschichte wurden im Rahmen des vierwöchigen Konzertmarathons von verschiedensten Orchesterformationen aufgeführt. Zusammen mit den besten Blasorchestern und Ensembles vieler europäischer Länder, darunter die Black Dyke Band aus England, die Sächsische Bläserphilharmonie und L'Orchestre d'Harmonie Français aus Paris, reisten dieses Jahr auch die Mitglieder der Jungen Bläserphilharmonie Niederösterreich nach Innsbruck, um im Innenhof der Kaiserlichen Hofburg die Fans der Blasmusik in ihren Bann zu ziehen.

Eine große Auszeichnung für die Mitglieder der Jungen Bläserphilharmonie und ihren gleichfalls noch jungen Dirigenten, Komponisten und Arrangeur Daniel Muck, der

seit der Gründung vor zwei Jahren die jugendliche Kraft und Freude des Orchesters in geordnete Bahnen gelenkt. Für das vorgetragene Programm bei den Innsbrucker Promenadenkonzerten ließ er sich einige Besonderheiten einfallen und sorgte damit für neue symphonische Klänge. So wurden die Romanian Folk Dances von Béla Bartók (Arr. Harry Richards) zum ersten Mal vor dieser Kulisse aufgeführt. Für David Luidold, Solist und Professor an der Kunstuniversität Graz, komponierte er ein Concerto für Bass-Trombone. Und für seine Bläserphilharmonie arrangierte er die Ouvertüre aus der Operette „Das Veilchenmädel“ von Josef Hellmesberger. Ein Engagement, das sich bezahlt machen sollte. Denn unter seiner Leitung spielte das klangstarke Orchester unermüdlich, mit viel Können und Begeisterung über eineinhalb Stunden und sorgte beim internationalen und Innsbrucker Publikum für Begeisterungstürme. Da die Jungmusiker und Jungmusikerinnen im Vorfeld schon gewarnt worden waren, dass das Publikum der Promenadenkonzerte als sehr musikalisch und dementsprechend auch kritisch bekannt sei, genossen sie die Standing Ovationen umso mehr.

Die junge Bläserphilharmonie hat in den zwei Jahren seit Bestehen schon viel und vor allem ein so hohes Niveau erreicht. Man darf also gespannt sein, wie sich ihr musikalischer Weg in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird. Betreut und beraten werden sie dabei von hervorragenden Dozentinnen und Dozenten, zu denen erfahrene Musikschullehrende und aktive Musikerinnen und Musiker zählen. Sie geben den talentierten jungen Musikerinnen und Musikern wertvolle Tipps aus der Orchesterpraxis und vermitteln mit viel Engagement die Freude am gemeinsamen Musizieren, die für alle Beteiligten im Vordergrund steht. Daniel Muck hat jedenfalls mit der Jungen Bläserphilharmonie noch viel vor: „Mit diesem energiegeladenen Orchester kann man nur in eine Richtung gehen“, sagt er. „Neue symphonische Welten mit BläserInnen entdecken!“



Auch heuer werden wieder junge MusikerInnen gesucht, die bei dem tollen Projekt mitwirken wollen. Ein gemeinsames Probespiel für die beiden NÖ Landesjugendorchester (Junge Bläserphilharmonie NÖ und Jugendsinfonieorchester NÖ) wird am Sa 24. November 2018 stattfinden.

Infos: iris.winter@musikschulmanagement.at



VOTRUBA

MUSIK

www.votruba-musik.at

Verkauf, Reparatur, Erzeugung

1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4

Tel: 01/5237473 Fax: -15, musikhausvotruba@aon.at

Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.30 - 12.00 Uhr

*Wiener Tradition
mit Fortschritt*

Meisterwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

EHRENTAFEL

Die NÖ Bläserpost veröffentlicht seit Anfang 1997 die vom NÖBV verliehenen Auszeichnungen. In dieser Ausgabe werden jene Ehrenzeichen genannt, die Juni, Juli und August 2018 verliehen wurden. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten sehr herzlich und bitten gleichzeitig um Verständnis, dass die Träger der Ehrenmedaillen in Bronze und Silber wegen der großen Anzahl der Verleihungen nicht namentlich genannt werden können.

Ehrenmedaille in Gold (40): Johann DIETRICH, Johann RATH (MV Zillingdorf-Eggendorf); Matthias HIRSCHMANN, Margit SCHIEDAUF, Ingeborg SCHIESSLING, Hans SCHMIED, Gerhard SINGER (Blasmusikverein Höflein bei Bruck/Leitha); Erwin FROHNER, Werner HOCHMEISTER, Leopold KOLLER, Leopold STEINEDER, Walter STRAHAMMER (MV Stadt Zistersdorf); Ing. Karl-Heinz SAMMER (MV Leopoldsdorf im Marchfelde); Karl ZISZLER (MV Jedenspeigen-Sierndorf); Gerlinde RIBISCH (STK Laa an der Thaya); Josef FUCHS, Friedrich RIEGLER, Ernst RINGHOFER, Franz TISCH (MV Krumbach); Roland SCHAUER (Trachtenkapelle Sieding); EObm. Johann PFEIFFER (MV Kapelln); Ing. Dieter STEINBÖCK, Martin MEYER (Blasmusik Königstetten); Eduard BAUER, EKpm. Anton HAFNER, Obm. Ing. Rudolf BRÜNDLMAYER, Edmund HAMMEL, Erich SCHÄFFER, Helmut KALCHBRENNER, Karin REICHELMAYER (MV Feuersbrunn-Wagram); Kpm. Bruno STRAUSS (MK Kirchsschlag-Scheib)

Ehrenmedaille in Gold (50): Karl KAMERAD (STK Hainburg/AT-MV Wolfsthal); Herbert BRANDSTETTER, Ludwig GASZO, EObm. Josef REGNER, Christian WERNHART (MV Haringsee); Johann BAUER, Josef BAUER, Franz BÖSWIRTH, Ernst HOLZHAUSER, Karl SCHÖDL (MV Stadt Zistersdorf); Herbert MARCHSTEINER (Trachtenkapelle Eggendorf am Walde); Erich LIST (Trachtenmusikkapelle Schönbühel); Kurt JAKISCH (STK Laa an der Thaya); Ing. Josef HÖLLER (Trachtenkapelle Edlitz-Thomasberg und Grimmenstein); Adolf BREITNER (MV Murstetten); Günther EGGER, Fritz TEUFEL (MK Lackenhof am Ötscher); Herbert GROSSINGER (MK Kirchsschlag-Scheib)

Ehrenmedaille in Gold (60): Norbert HOFMANN (MV Anton Hofmann Pfaffstätten); Karl BÖHM (MV Pöggstall); Franz WESSNER (Ortsmusik Schleinbach); Hermann REICHARDT (Trachtenkapelle Edlitz-Thomasberg und Grimmenstein); Walter SPEISER (MV Traismauer)

Ehrenzeichen für besondere Verdienste: DI Wolfgang LEITGÖB, DI(FH) Rainer LEITGÖB, Norbert KOLM, Johann DÖLLER, Alexandra DEIM, Erich TRAUNER, DI Andreas AMON (Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring); Josef STRAUSS, Helga STIEGER (MV Pöggstall); Obfr. Mag. Nicole WEISS, Michael KORNHERR, Mag. Andreas RAUSCHER, Ing. Rainer WEISS (MV Traismauer); Josef NAGL, Heinz MAHL (Blasmusik Königstetten)

Marketenderinnen-Abzeichen in Silber: Ursula LAMPL, Anna NIEFERGALL, Renate SCHÖDINGER (STK Hainburg/AT-MV Wolfsthal); Monika HOHNEDER, Ingrid KREUZER, Sonja MISTELBAUER (MV Pöggstall); Gerlinde PÖPPERL (Trachtenkapelle Sieding); Angelika HÖLLER (Trachtenkapelle Edlitz-Thomasberg und Grimmenstein); Elisabeth SATTLER (MV Kapelln); Lisa-Maria REISENBICHLER (STK Scheibbs)

Ehrennadel in Bronze: Kpm. Roman PERTL (MV Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth); Thomas ZAWINUL (MV Schöngrabern); Mag. Thomas KROTTENDORFER (BAG Hollabrunn); Manfred RAAB, Monika NEUMEISTER, Waltraud SCHMID (Jugendmusikkapelle Pernegg); Ingrid PERSCHL, Stefan REISINGER, Barbara SCHMID, Iris SCHWARZ, Thomas GRANDL, Leopold GRANDL (Trachtenkapelle Kreuttal); Gertrude RAPP (STK Laa an der Thaya); Hermann DAXELMÜLLER, Gottfried GETZINGER, Josef NEUBACHER, Walter SPEISER, Kpm. MMag. Melanie STEININGER, Petra ZAHRADNIK (MV Traismauer)

Ehrennadel in Silber: Obm. Reinhard SCHIEFERT (MV Anton Hofmann Pfaffstätten); Vzbgm. Heinz FRANK (Trachtenkapelle Brand bei Gmünd); Obm. Ing. Tobias WURZER (TK Artstetten); Ing. Franz ENGL, Leopold STRAUSS (MV Pöggstall); Franz DENK, Thomas RIPPL, Johann DENK, Walter DOPLER, Kpm. Christian PERSCHL, Günter REISINGER (Trachtenkapelle Kreuttal)

Ehrennadel in Gold: Elfriede GÖSZL (MV Jedenspeigen-Sierndorf); Fritz GROLLY (BAG Hollabrunn); Dir. Franz SIEBENHANDL (Trachtenkapelle Artstetten); Karl GRUBER, Karl BÖHM (MV Pöggstall); Leopold LÖFFLER (Trachtenkapelle Kreuttal); Johann KIRCHMEIER (MV Rückersdorf-Harmannsdorf); Kpm. Herbert EDER (MV Kollersdorf-Sachsendorf)

Förderernadel in Silber: Wilhelm LEITHNER (STK Hainburg/AT-MV Wolfsthal); EObm. Günter FORAMITTI (MV Pöggstall); Stephan DRIESEN, Willi FELDER (MV Würmla)

Förderernadel in Gold: Bgm.a.D. Reinhard KRIDL (MV Jedenspeigen-Sierndorf); Präsident Bgm.a.D. ÖkR Josef NAGL (MV Pöggstall)

ÖBV-Verdienstmedaille in Silber: Johannes ZECHMEISTER (BAG Hollabrunn)

ÖBV-Verdienstmedaille in Gold: Bgm. Friedrich PALLINGER (NÖBV); Bruno SCHLEINZER (BAG Hollabrunn)

Christian Kern, Regionaldirektor

FINANZIEREN WIR GEMEINSAM IHREN WOHN(T)RAUM. ICH BIN FÜR SIE DA.

**PERSÖNLICHE
BERATUNG
UND TOP-
KONDITIONEN!**



christian.kern@hyponoe.at
www.hyponoe.at

Repräsentatives Beispiel für einen HYPO NOE Wohnkredit mit 5-jähriger Fixzinsphase und grundbüchlicher Besicherung:

Kreditwunsch	EUR 100.000,-
Laufzeit	25 Jahre
Monatliche Rate für 300 Monate	EUR 394,20
* Sollzinssatz	1 % p. a. Fix auf 5 Jahre, danach 1,375 % p. a. variabel auf 20 Jahre (6M-Euribor + 1,625 % p. a. Aufschlag)
Bearbeitungsgebühr	2 % (EUR 2.000,-) einmalig
Kreditsaufnahme	01.03.2018
Ratenbeginn	01.04.2018
Besicherungspauschale	EUR 700,- einmalig
Einstapungsgebühr	EUR 1.320,- (Hochstbetragshypothek über 10.000,-/1,2 %)
Kontoführungsgebühr	EUR 72,- p. a.
Effektiver Jahreszinsatz	1,7451 % p. a.
Ausbezahlter Kreditbetrag	EUR 95.980,-
Gesamtkosten (gemäß § 2 Abs 9 HMRG)	EUR 22.304,-
Gesamtbetrag (gemäß § 2 Abs 10 HMRG)	EUR 122.304,-



HYPO NOE

Mit Sicherheit unsere Bank.

Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungsprognose dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditwürdigkeitsprüfung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Instanzen gebunden. Diese Marketingdarstellung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypothek 1, 2008 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt sicherheitsgemäß, sorgsam und fruchtbarer vorbereitet. Aktion gültig bis 30. 4. 2018. BG auf Widerruf. Stand 1/2018. Werbung

**ANTON,
ROMANA, GERALD,
WOLFGANG, ILIR, PETER, KURT,
FLORIAN, CHRISTIAN, MARIA, JOHANN,
ANDREAS, WALTER, MICHAELA, ERNST, REINHOLD,
MARGIT, RUDOLF, FRANZ, PAUL, JOHANNES, HARALD,
KARL, STEFAN, MANFRED, DANIEL, MARTINA, GÜNTHER,
MAX, FABIO, MELANIE, DANIEL, MARTINA, GÜNTHER,
CHRISTOPH, ROMAN, ALOIS, HEINZ, EDITH, NICOLE,
ALFRED, SOPHIE, THOMAS, OTTO, MARKUS, BETTINA,
WERNER, IRIS, LEOPOLD, GERNOT, ELISABETH...**

In einer Anzeige ist es leider unmöglich, unser gesamtes Team vorzustellen.
Dafür ist aber sonst alles möglich – mit über 300 NV-Beratern ganz in Ihrer Nähe.



Die Niederösterreichische
Versicherung